

seltsames Papageno

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 4. Juni 2020, 08:19

Gut, dass ich diese Erfahrungsberichte fand. Seit 2013 pflege ich einen Ableger der Papageno und dieses Jahr habe ich endlich Hoffnung auf die Blüte gehegt. Vorgestern sah es noch gut aus, gestern, sehr heiß hier, schon "verblüht" (?). Pech gehabt, dachte ich mir, nicht schnell genug gewesen. Aber wenn es so ist, wie ihr alle schreibt, wird auch meine Papageno den Weg allen Irdischen gehen und die grüne Tonne von innen zu sehen bekommen. Wenn Hybriden so unzuverlässige Blüher sind, wie anscheinend in diesem Fall, frage ich mich, wieso sie überhaupt einen Namen verdient haben. Das ist ja ein Lotteriespiel. Dafür ist mir der Platz zu schade.

Einen Tag zuvor hat mich übrigens zum ersten Mal die hübsche Papagena mit einer noch recht kleinen, gelben, gekrausten Blüte erfreut.